

Kreativität, Glaubenskraft und Vorstellungsvermögen

Wattwil 37 Zimmerleute, eine Holzbearbeiterin und 22 Holzbearbeiter durften kürzlich im BWZ Toggenburg ihre Fähigkeitszeugnisse und Berufsatteste entgegennehmen. Sepp Fust, Fachgruppenleiter der Holzberufe, führte durch den Abend.

Rund 300 Berufsbildner, Verbandsvertreter, Lehrpersonen, Eltern, Verwandte und Freunde der Lehrgänger trafen sich in der Turnhalle ihrer Berufsfachschule trafen, um ihren Erfolg gemeinsam zu feiern. Sepp Fust erinnerte an die besonderen Herausforderungen des Fernunterrichts, der aufgrund des pandemiebedingten Lockdowns notwendig geworden war.

BWZT-Rektor Matthias Unseld wies darauf hin, dass es selten zuvor so einfach war, eine passende Arbeitsstelle zu finden, denn der Mangel an Facharbeitkräften mache auch vor der Holzbranche nicht Halt. Die Verbände sind gefordert. Ergo appellierte Unseld daran, sich seiner Stärken und Schwächen bewusst zu werden, sich etwas zuzutrauen und wenn es passt, die entsprechende Weiterbildung anzupacken.

Eigenschaften wie Einfühlungsvermögen, Kreativität,

Kommunikationsfähigkeit sowie Glaubenskraft und Vorstellungsvermögen sorgen dafür, dass auch in Zukunft Menschen Vorrang vor Maschinen und Robotern haben werden, zeigte er sich überzeugt. Bei den Holzbearbeitern konnte allen Prüfungskandidaten das eidgenössische Berufsattest überreicht werden. Nicht so bei den Zimmerleuten

- hier hinterliessen die hohen Anforderungen der praktischen Prüfung Spuren, neun Prüflingen konnte das anvisierte eidgenössische Fähigkeitszeugnis nicht überreicht werden. Den Abschluss machte wie jedes Jahr der Zimmermannsklatsch. Er ist und bleibt Symbol für den Berufsstolz der Hölzigen und ihres einzigartigen Werkstoffes. (pd)



Zum Abschluss der Feier gab es den Zimmermannsklatsch. Bild: PD